

Großmutter's Rezept und ein Impf-Rathaus

So ein Facebook-Auftritt ist ja gewissermaßen ein Fenster in die gute Stube, quasi ins Private eines jeden hinein, der sich da in Wort und Bild äußert, Inhalte teilt. Landrat Götz Ulrich lud kürzlich zum Totensonntag in seine Küche ein. Nicht im Anzug und mit Krawatte, sondern in Polohemd und roter Schürze stand er dort und backte Stollen - nach dem Rezept seiner Groß-



Landrat Götz Ulrich bäckt Stollen nach speziellem Rezept. FOTO: ULRICH

mutter. Am Abend ging es dann noch auf eine Runde in Schulpforte mit Hund Willi. All das, um auch mal den Kopf freizubekommen in der aktuellen Zeit. Ganz anders sein Parteifreund und Naumburger Oberbürgermeister Armin Müller. Just an jenem Tag postete er ein Schwarz-Weiß-Foto einer brennenden Kerze, schrieb besinnliche Worte, verwies auf die Rolle des Totensonntags, erklärte politische Entscheidungen und wünschte Zuversicht und Gesundheit. Zwei völlig verschiedene Stimmen, die allerdings auch zeigen, was es jetzt braucht: die Freude auf die kommende Adventszeit mit

all ihren Bräuchen, aber auch Mitgefühl, Rücksicht und Verständnis. cm

Wenn es noch jemanden gibt, der da meint, das einstige Bad Köseener Rathaus brauche man nicht mehr für die Öffentlichkeit, der sollte mal kurz in sich gehen. Am Donnerstag dieser Woche nämlich taugte es zu nichts Geringerem als einer Impfstation. Da der Impfbus wegen technischen Defekts nicht anreisen konnte, war nämlich guter Rat beim DRK teuer. Die zündende Idee: Impfen im alten Rathaus. „Die haben mich angerufen und gefragt, ob das möglich ist. Kein Problem, sagte ich. So haben wir alles schnell gerichtet. Links der kleine Raum am Eingang wurde zur Anmeldung, der große und der Flur dienten als Wartezimmer. Rechts, wo sich der Billardtisch befindet, wurde geimpft. Das DRK war da ziemlich schmerzfrei und froh, dass es klappte“, erzählt Ortsbürgermeister Holger Fritzsche. Im Ritterbad-Carré, wo eigentlich der Impfbus stehen sollte, hatte das DRK per Zettel Impfwillige informiert. Kleiner Bonus: Im Ex-Rathaus war sogar geheizt. mhe



Impf-Rathaus statt Impfbus: Bad Kösen ist flexibel. FOTO: WEIDEMEIER